

Grenzland

Heft **Das idyllische
Cunewalder Tal**
Die Dichterheimat
Wilhelm v. Polenz'

Oberlausitzer
Heimatzeitung

Oberlausitz

Monatszeitschrift für Heimatsforschung und Heimatpflege

Mitteilungsblatt des Verbandes „Lusatia“ der Humboldt-, Volksbildungs- und Gebirgsvereine der gesamten Oberlausitz, sowie der Gesellschaft für Lausitzer Schrifttum. — D. A. VII/34:7500 — Hauptschriftleiter Otto Marx, Reichenau, Sa., unter Mitwirkung zahlreicher bewährter Heimat-schriftsteller. — Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto Marx, Reichenau, Sa. — Manuskripten ist Rückporto beizufügen, da sonst Anspruch auf Rücksendung nicht besteht. — Jeder unberechtigte Nachdruck aus der „Oberlausitzer Heimatzeitung“ wird strafrechtlich verfolgt. — Schriftleitung und Geschäftsstelle ist Reichenau, Sa., Fernsprecher: Reichenau Nr. 300. Druck und Verlag: A. Marx, Buchdruckerei und Zeitungsverlag, GmbH., Reichenau, Sa. — Erfüllungsort und Gerichtsstand für Bezahler und Inserenten ist Reichenau. Postscheck-Konto: Amt Leipzig Nr. 27 534. Bankverbindung: Gewerbebank und Girokasse Reichenau, Sa., Konto Nummer 1005. — Bezugspreis: Vierteljährlich 75 Pfg. Für die dem „Lusatia“-Verband angeschlossenen Vereinsmitglieder stellt sich der vierteljährliche Bezugspreis auf nur 35 Pfg. Anzeigenpreis für die Millimeterhöhe und 46 mm Breite 7 Pfg. Nachlaß laut Tarif.

Nummer 9

1. September 1934

15. Jahrgang

Unler Heimattal!

Zu dem heute beinahe Volksgut gewordenen Heimatlied Curt Piehlers, Zittau, „Oberlausitz, geliebtes Heimatland“, hat Lehrer Kurt Schöne einen Cunewalder Vers zugeichtet, den wir hier veröffentlichen.

Zwischen Bergen liegt es versteckt im Tal
unser Heimatdörfchen klein,
wo der dunkle Gipfel des Czorneboh
ragend grüßt im Sonnenschein,
wo zum Himmel strebt
in der Berge Kranz
stolz der lichte Bieleboh,
wo das Himmelszelt wie im Silberglanz
stimmt den Wanderer im Herzen froh.
∴ Cunewalde, geliebtes Heimatdorf,
froh und glücklich machst du mich,
Gibts auch Dörfer schön, so viel im
weiten Rund:
Innig liebt mein Herz nur dich! ∴

Kurt Schöne.



Blick vom Czornebohhang über das Cunewalder Tal
zum Bieleboh